

Informationen zur Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst in Walldorf bei Heidelberg vom 01.03.2023 bis 28.02.2025

Das Institut ekw.concept! bietet als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte die Fachweiterbildung für Krankenpflegepersonen im Endoskopiedienst gemäß der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Operationsdienst / Endoskopiedienst des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000 und der Änderung der Verordnung vom 4. Februar 2021 (GBL S. 77, 81) an.

Der Lehrgang ist nicht kombiniert mit der Fachweiterbildung Operationsdienst. Er wird als eigenständiger Lehrgang für die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, sowie Personen mit der Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz im Endoskopiedienst durchgeführt.

Der Lehrgang findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt.

Ziele der Fachweiterbildung

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit den vielfältigen Aufgaben des Endoskopiedienstes vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erweitern, vertiefen und systematisieren.

Zu den pflegerischen Aufgaben im Endoskopiedienst zählen insbesondere:

1. Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen am Patienten bei endoskopischen Eingriffen unter Beachtung aller pflegerisch notwendigen Aspekte;
2. Vor- und Nachbereitung der Endoskopieeinheit einschließlich der zur endoskopischen Therapie und Diagnostik benötigten Instrumente, Materialien und Geräte;
3. Unterstützung des Endoskopieteams vor, während und nach dem endoskopischen Eingriff;
4. Fach- und sachkundiges, situationsgerechtes Instrumentieren und Assistieren;
5. Planung und Organisation des Arbeitsablaufs;
6. Schulung und Anleitung von Pflegekräften und Auszubildenden nach dem Pflegeberufegesetz, sowie Einarbeitung neuer Mitarbeiter;
7. Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen;
8. Anwendung und Umsetzung hygienischer und aseptischer Vorschriften in der Endoskopieabteilung sowie tätigkeitsbezogener Rechtsvorschriften;
9. Einhaltung und Überwachung der Unfallverhütungsvorschriften sowie anderer technischer Vorschriften;
10. Kennen lernen und Anwenden von Methoden der Qualitätssicherung;
11. Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Team.

Fachgebiete des theoretischen und praktischen Unterrichts entsprechend der Weiterbildungsverordnung

- Berufswissenschaftlicher Bereich
- Pathophysiologie
- Sozialwissenschaften
- Angewandte Krankenhaushygiene
- Spezielle Pharmakologie und Anästhesie
- Aktuelle Medizintechnik
- Rechtswissenschaften
- Krankenhausbetriebslehre und Organisationslehre
- Pathophysiologie bei endoskopischen Eingriffen
- Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe sowie Mitarbeit bei Diagnostik und Therapie
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde

Zusätzliche Inhalte werden angeboten und sind in der Weiterbildungsmaßnahme integriert:

- **Erwerb des Strahlenschutzkurses gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 3 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) vom 29. November 2019**
- **Sachkundelehrgang zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach dem Curriculum der DGSV**
- **Hygienebeauftragter Pflege**
- **Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie und des Curriculums der DEGEA**

Zeitplan für den theoretischen Unterricht

Der Unterricht wird in Blockphasen erteilt, die wie folgt geplant sind:

2023

1.	Block	06.03.2023 – 10.03.2023
2.	Block	17.04.2023 – 21.04.2023
3.	Block	12.06.2023 – 16.06.2023
4.	Block	10.07.2023 – 14.07.2023
5.	Block	04.09.2023 – 08.09.2023
6.	Block	16.10.2023 – 20.10.2023
7.	Block	06.11.2023 – 10.11.2023
8.	Block	11.12.2023 – 15.12.2023

2024

9.	Block	05.02.2024 – 09.02.2024
10.	Block	18.03.2024 – 22.03.2024
11.	Block	15.04.2024 – 19.04.2024
12.	Block	13.05.2024 – 17.05.2024
13.	Block	01.07.2024 – 05.07.2024
14.	Block	16.09.2024 – 20.09.2024
15.	Block	14.10.2024 – 18.10.2024
16.	Block	11.11.2024 – 15.11.2024
17.	Block	02.12.2024 – 06.12.2024

2025

18.	Block	27.01.2025 – 31.01.2025
19.	Block	24.02.2025 – 28.02.2025

Der theoretische Unterricht findet derzeit coronabedingt nicht in Heidelberg in der Thoraxklinik Heidelberg gGmbH statt, sondern in den Räumlichkeiten des Partner Port's in Walldorf. Die Unterrichtszeit beginnt um 09.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr. Die Dauer einer Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

Fachgebiete der praktischen Weiterbildung entsprechend der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Baden-Württemberg

Die praktische Weiterbildung umfasst 2.350 Stunden in den jeweiligen Praxisfeldern der Endoskopie und gliedert sich in folgende Bereiche:

Fachdisziplin:

1. Endoskopische Gastroenterologie 600 Std.	2. Endoskopische Pneumologie 300 Std.	3. Endoskopische Urologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen
1. Endoskopische Pneumologie 600 Std.	2. Endoskopische Gastroenterologie 300 Std.	3. Endoskopische Urologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen
1. Endoskopische Urologie 600 Std.	2. Endoskopische Gastroenterologie 300 Std.	3. Endoskopische Pneumologie 300 Std.	4. MIC Anästhesie Interv. Radiologie 300 Std.	5. weitere endosk. Fachabteilungen

Die verbleibende Zeit ist auf die vorgenannten Einsatzbereiche, ggfs. auf weitere vorhandene endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen. Ein wichtiger Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis. Für die fachkundige Praxisanleitung stellt der Dienstgeber Praxisanleiter.

Durch Praxisbesuche seitens der Weiterbildungsstätte wird die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis pädagogisch begleitet.

Der Dienstgeber verpflichtet sich, die Durchführung der praktischen Weiterbildung sicher zu stellen.

Anhand eines Analysebogens wird ermittelt, ob die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze ergänzt werden muss. Wird die praktische Weiterbildung durch externe Einsätze kompensiert, so wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass die Einsätze innerhalb des Teilnehmerkreises rotierend gestaltet werden.

Ist dies nicht möglich, ist ein Ausgleich der dadurch bedingten Aufwendungen ausgeschlossen.

Die praktische Weiterbildung **muss unter fachkundiger Anleitung** durch **Praxisanleiter** stehen! *
Es empfiehlt sich, diese gesetzliche Forderung bis zum Beginn der geplanten Weiterbildung durch geeignete Personalentwicklungsmaßnahmen umzusetzen.

Leistungsnachweise / Prüfungen:

Gemäß der Weiterbildungsverordnung ist eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung abzulegen.

Die Inhalte der Prüfungsteile orientieren sich an den der Weiterbildung zugrunde gelegten Lehrfächer und Übungsbereiche.

Darüber hinaus sind während des Weiterbildungslehrgangs festgelegte theoretische und praktische Leistungsnachweise zu erbringen.

Dies sind im Einzelnen Überprüfungen durchzuführen; gegliedert in mündliche, schriftliche und praktische Leistungsnachweise:

Dies sind im Einzelnen:

- Referate
- Praxisberichte
- Projekte
- Klausuren
- praktische Leistungsnachweise

Die formale Gestaltung der theoretischen Leistungsnachweise erfolgt per PC. Hilfestellungen hierzu können angeboten werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer

- die Erlaubnis nach § 1 Absatz 1, Nummer 1 oder 2 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes besitzt
- die Erlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz besitzt und der beruflichen Pflegeausbildung der Pflegeberufausbildungs- und Prüfungsverordnung.
- nachweist, dass er nach Erteilung der Erlaubnis eine in der Regel 2-jährige Tätigkeit in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege, davon mindestens 6 Monate im Endoskopiebereich absolviert hat.

Qualifikation:

Die Teilnehmenden erwerben nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Zusatzbezeichnung Krankenschwester / -pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger / innen, Kinderkrankenschwester / -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger / innen bzw. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner für den Endoskopiedienst.

Dieser Abschluss ist durch das Regierungspräsidium Karlsruhe staatlich anerkannt.

zusätzlich:

Kenntnissnachweise und Zertifikate der einzelnen Zusatzabschlüsse

Bewerbungsunterlagen:

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen (siehe Anlage 1)
- 1 Lichtbild
- Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung bzw. Krankenpflege- / Kinderkrankenpflegeausbildung oder Zeugnis über die staatliche Prüfung der beruflichen Pflegeausbildung nach Anlage 8 der Pflegeberufausbildungs- und Prüfungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach dem Pflegeberufegesetz oder Krankenpflegegesetzes
- Arbeitszeugnisse
- Befürwortung des Arbeitgebers
- Ärztliches Attest über den Gesundheitszustand (nicht älter als 3 Monate), sowie Impfbescheinigungen in der jeweils geltenden Fassung
- Geburtsurkunde, ggfs. Heiratsurkunde
- Analysebogen der Leistungen des praktischen Arbeitsfeldes (siehe Anlage 2)

Alle Unterlagen sind vollständig und gut leserlich sowie in **beglaubigter** Kopie einzureichen.

Eine Teilnahme kann nur erfolgen, wenn zwischen dem arbeitgebenden / dienstgebenden Krankenhaus und dem Weiterbildungsinstitut ekw.concept! ein Kooperationsvertrag über den Weiterbildungszeitraum abgeschlossen wird. Der Kooperationsvertrag wird nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen zugesandt.

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten der Weiterbildung:

7.900,-- Euro (Lehrgangsgebühr)
850,-- Euro (Prüfungsgebühren)
250,-- Euro (Verwaltungsgebühr)

Die Rechnungstellung erfolgt in 2 Raten, jeweils zu Beginn eines Weiterbildungsjahres. Ein individueller Zahlungsplan kann bei Bedarf erarbeitet werden. In den Gebühren sind die Kosten für die integrierten Qualifikationsnachweise enthalten. Gegebenenfalls ist eine Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung möglich.

Leitung und Organisation der Weiterbildung

Weiterbildungsleitung:

Elisabeth Kern-Waechter

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst
Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

Wissenschaftlich-Fachliches Beratungsgremium:

Ulrike Beilenhoff

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Ulm

Elke Messerschmidt

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Heidelberg

Prof. Dr. Dieter Schilling, Mannheim

Prof. Dr. Michael Jung, Mainz

Veranstaltungsort:

Die Weiterbildungsmaßnahme findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen, die coronabedingt umzusetzen sind, ist bis auf weiteres der Veranstaltungsort nicht mehr die Thoraxklinik Heidelberg.

Aktuelle Veranstaltungsortadresse lautet:

Partner Port
Altrottstraße 31
69190 Walldorf

Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Mittagsverpflegung ist während der Blockphasen im Bistro des Veranstaltungsortes möglich.

Für die Übernachtung stehen im begrenzten Umfang Zimmer und Appartements in der Thoraxklinik zur Verfügung. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Walldorf. Eine Übernachtungsliste kann von der Weiterbildungsstätte angefordert werden.

Informationen und Anmeldung:

ekw.concept!

INSTITUT
für
Beratung-Bildung-Training

Elisabeth Kern-Waechter

Nusslocher Str. 20

69190 Walldorf

Telefon: (0 62 27) 84 11 69

Fax: (0 62 27) 63 14 3

Email: kern-waechter@ekwconcept.de

Stand: 21.12.2021 EKW / se - Änderungen vorbehalten -

Personalbogen

Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst vom 01.03.2023 bis 28.02.2025 in Walldorf bei Heidelberg

Name	Vorname	
Geburtsname	geboren am	in
Staatsangehörigkeit	Familienstand	
Anschrift:	PLZ/Wohnort:	
	Straße:	
Bundesland:		
Telefon privat:	Email:	
Anschrift u. Telefonnummer d. nächsten Angehörigen:		
Tätig als:		
Staatl. Anerkennung als:		am
Weiterbildungen:	vom	bis
	vom	bis
Arbeitsplatz mit genauer Anschrift, Abteilung, Telefon-Nummer:		

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst in Walldorf bei Heidelberg vom 01.03.2023 bis 28.02.2025

Analysebogen der endoskopischen Leistungen pro Jahr des praktischen Arbeitsfeldes

Leistungen Gastroenterologie	Insgesamt	Therapeutische Leistungen ¹⁾		Diagnostische Leistungen ¹⁾	
		stat.	amb.	stat.	amb.
• Eingriffe an Gallen- und Pankreasgängen					
• Eingriffe am oberen Gastrointestinaltrakt					
• Endoskopischer Ultraschall (EUS)					
• Eingriffe am Kolon - Prokto-, Rekt-, Sigmoidoskopie					
- Koloskopien					
Leistungen Pneumologie					
• Eingriffe am Bronchialsystem - davon Bronchoskopien flexibel - davon Bronchoskopien kombiniert starr/flexibel (inklusive EBUS)					
Leistungen Endo-Urologie					
• Eingriffe am Urogenitaltrakt - davon Eingriffe an Blase und Harnleiter - davon Eingriffe an der Niere - davon amb. Operationen - davon diagnostische Eingriffe					
• Weitere endoskopische Eingriffe, z.B. HNO, Gyn.					
• Leistungen minimalinvasive Chirurgie					
• Leistungen Anästhesiedienst					
• Leistungen interventionelle Radiologie					
• Allgemeine Angaben zur Klinik - Zahl der Klinikbetten - Zahl der gastroenterologischen Betten - Zahl der Intensiveinheiten					
• AEMP			vorhanden: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

Unterschrift:

Leiter der Fachabteilung Endoskopie
Unterschrift und Stempel der Abteilung

1) Bitte die Zahlen vom Vorjahr angeben!

Quelle: DKG, November 2015